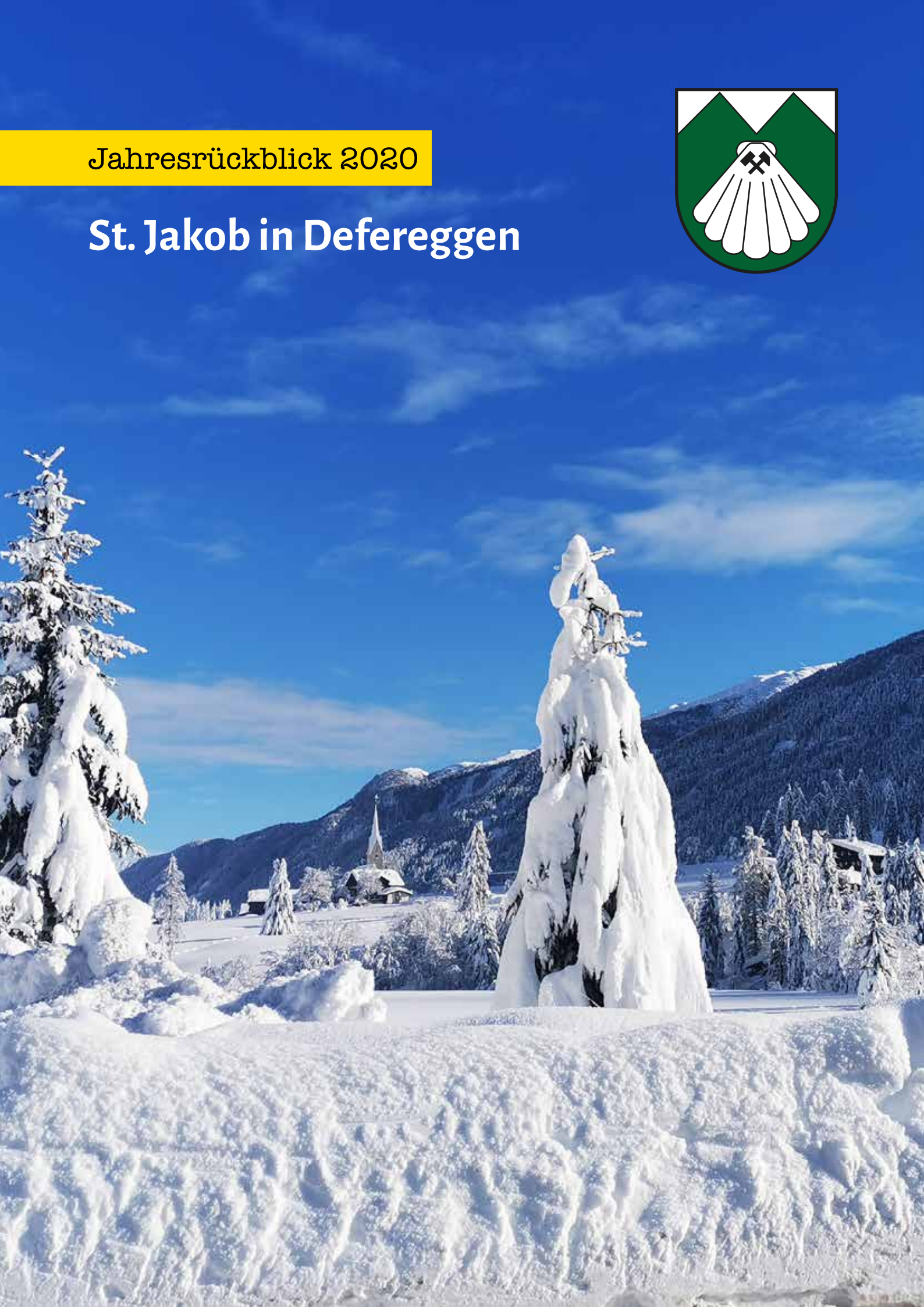
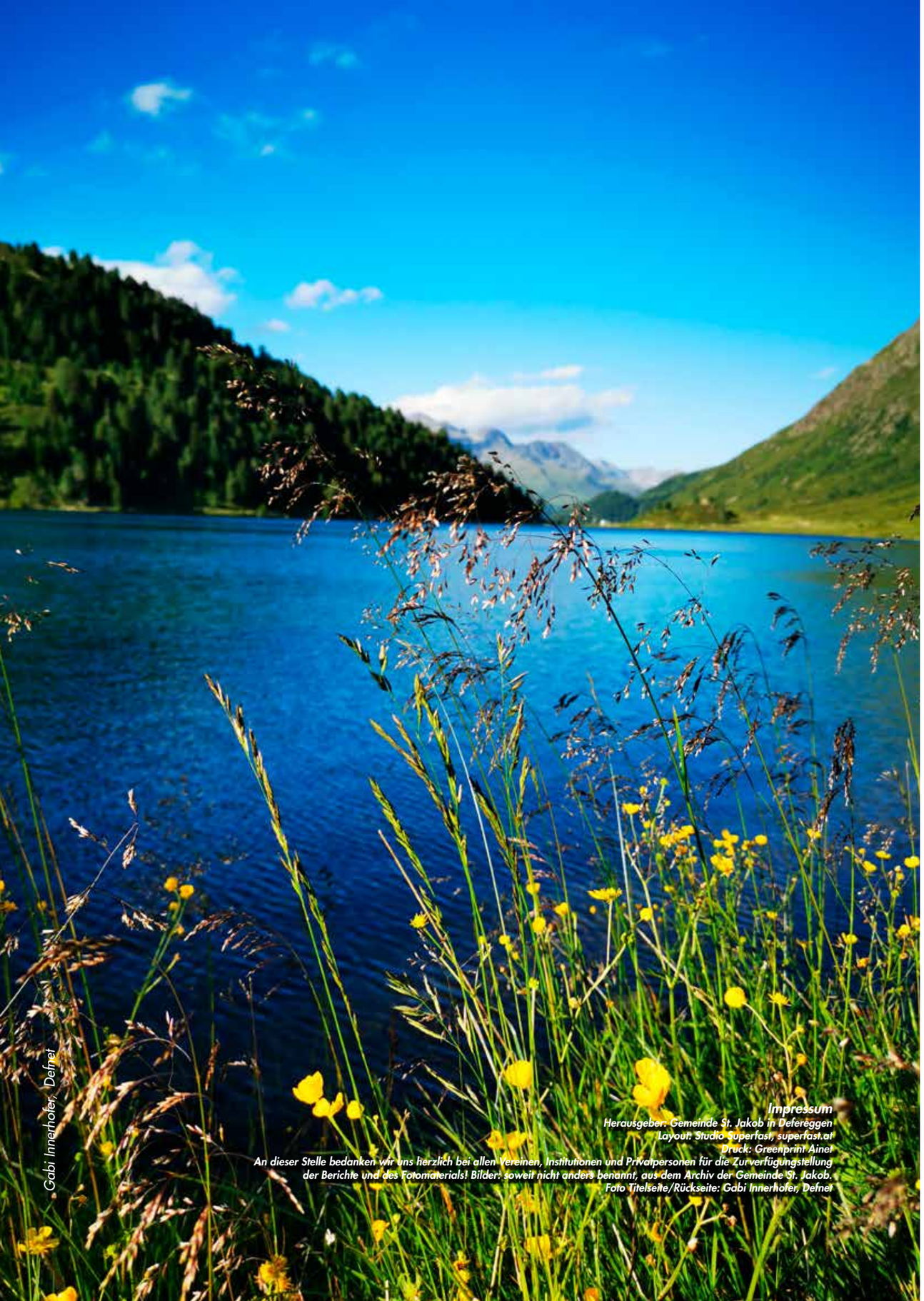
Jahresrückblick 2020

St. Jakob in Defereggen





Gabi Innerhofer, Defnet

Impressum
Herausgeber: Gemeinde St. Jakob in Defereggen
Layout: Studio superfast, superfast.at
Druck: Greenprint Ainet
An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen für die Zurverfügungstellung der Berichte und des Fotomaterials! Bilder: soweit nicht anders benannt, aus dem Archiv der Gemeinde St. Jakob.
Foto Titelseite/Rückseite: Gabi Innerhofer, Defnet

Rückblick auf das Jahr 2020

4 Sternsinger
4 Fasching
5 Tag des Ehrenamtes
6 Felssturz
16 Neubau Mellitzgraben- und Moosbachgalerie
18 Bautätigkeiten und diverse Maßnahmen
18 Aufräumarbeiten Starkschneeereignis
20 Oberflächenentwässerung Ortszentrum
22 Straßensanierung Außerberg
24 Leitschienen Tögisch und Außerberg
25 Straßenverbreiterung Zufahrt Friedhof
26 Neuerrichtung Busbucht Sägewerk
26 Asphaltierungsarbeiten Landesstraße
27 Errichtung Steinschlagschutznetz Dure
28 Neuerrichtung Stützmauer Gressing
28 Spielplatz Sander Ebene
29 KAT Schaden Außerberg
30 Brückensanierungen St. Leonhard und Oberegg
30 Kettenräumer Kläranlage St. Jakob
31 Aufräumarbeiten Schadholz GGA
32 Öffentliche E-Bike Ladestation
32 Fugensanierungen Gemeindestraßen
33 Zaun Feistritzbach
33 Eingangstür Gemeindehaus
33 Umbau Gemeindewohnung mit Fernwärmeanschluss
34 Wildbach- und Lawinenverbauung
38 Emil-Trinkflaschen für die 1. Schulstufe
38 Kinderbetreuungsnetzwerk Defereggental
40 Ehrung Landarbeiterkammer Tirol
40 Gemeindeinfo Gem2Go
41 Tiroler Fahrradwettbewerb
45 e-defMobil 2.0
46 Starkschneefälle
63 Forstwirtschaftsjahr 2020
66 Der Wald in Osttirol im Jahr 2020
69 Starkschneefälle – Auswirkung auf Osttirols Wälder
71 Zugesagte Gelder vom Land Tirol 2020
71 Blick in die Vergangenheit

Volksbewegung

72 Geburten
75 Hochzeit
76 Sterbefälle

Wir gratulieren

90 Hochzeitsjubiläen

Diverses

91 Bautätigkeiten
92 Nationalpark Hohe Tauern
94 Nationalpark Hohe Tauern – Haus des Wassers
96 Fusion Raiffeisen Regionalbank
97 Skitourenfestival
100 Tourismus – Nächtigungsstatistik
101 Coronavirus – Chronologie
107 Coronavirus – Tirol testet

Vereine – Organisationen

110 Bergrettung Defereggental
116 Chorgemeinschaft St. Jakob/St. Veit
118 Deferegger Jagdhornbläser
119 Eishockeyclub St. Jakob
120 Freiwillige Feuerwehr St. Jakob
133 Jagdverein St. Jakob in Defereggen
136 Jungbauernschaft/Landjugend St. Jakob
139 Musikkapelle St. Jakob
143 Nikolaus- und Krampusverein St. Jakob
144 Rotes Kreuz – Ortsstelle Defereggental
147 Seniorenverein
147 Schützenkompanie St. Jakob in Defereggen
149 SG Defereggental – Sommersportverein
152 Verein Drachenboot-Rennen Defereggental
153 Wintersportverein St. Jakob

Religion – Bildung – Soziales

159 Pfarrgemeinde
163 Erstkommunion
165 Verabschiedung Dekan Mag. Reinhold Pitterle
169 Begrüßung Pfarrer Damian Frysz – Errichtung Seelsorgeraum Defereggental
173 Kindergarten
185 Volksschule
196 Nationalparkmittelschule Defereggental
209 Deferegger Kinderskitag
213 Öffentliche Bücherei
213 Sozialsprengel Defereggental-Kals

Wetter

214 Wetter 2020

Sternsinger

Um die Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln waren Caspar, Melchior und Balthasar mit ihren Begleitern Anfang Jänner wieder in St. Jakob unterwegs. Im Rahmen der Dreikönigsaktion besuchten sie auch das Gemeindeamt.

Fasching

Am Faschingsdienstag (25. Februar 2020) besuchten die „Faschingsnarren" aus dem Kindergarten das Gemeindeamt. Bei einer kleinen Faschingsparty im Gemeindesaal wurden die Kinder mit einem leckeren Faschingskrapfen verwöhnt.

Tag des Ehrenamtes in Außervillgraten

Am 27. Februar 2020 fand im Haus Valgrata in Außervillgraten der Tag des Ehrenamtes statt. Im Zuge der Feierlichkeiten gratulierten Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Landesrätin Gabriele Fischer im Namen der Tiroler Landesregierung den freiwillig Tätigen und überreichten ihnen als Zeichen der Wertschätzung die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold. 92 Osttirolerinnen und Osttiroler wurden ausgezeichnet, zwei davon kommen aus unserer Heimatgemeinde.

Silvia Michelitsch wurde mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für ihre Verdienste um die Katholische Kirche und insbesonders für die langjährige Betreuung der Pfarrkirche St. Jakob in Defereggen und die Mithilfe bei verschiedenen kirchlichen Festlichkeiten ausgezeichnet.

Ernst Schett wurde für seine Verdienste um das Rettungswesen, insbesonders als Gründungsmitglied der Ortsstelle des Roten Kreuzes in St. Jakob in Defereggen ausgezeichnet. Er war von 1984 bis 1990 auch Jungschützenbetreuer bei der Schützenkompanie St. Jakob in Defereggen.

Fotos: Land Tirol / Frischauf Bild

von links: Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Landesrätin Gabriele Fischer, Silvia Michelitsch, Ernst Schett, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Bürgermeister-Stv. Hubert Jesacher

EMIL-Trinkflaschen als Schulstart-Geschenk

der Gemeinde St. Jakob für die 1. Schulstufe

von links: Bürgermeister Ingo Hafele, Luca Hafele, Laura Böhm, Fiona Ladstätter, Leni Ladstätter, Schulleiter Markus Tönig, Emily Scheiber, Laura Ladstätter, Marcel Erlsbacher, Klassenlehrerin Carolin Steiner

Kinderbetreuungsnetzwerk Defereggental

Im September 2019, zeitgleich mit der Schule und dem Kindergarten, startete auch unsere Einrichtung in das neue Betreuungsjahr. Elf Kinder, aus allen drei Talgemeinden, nutzten das Betreuungsangebot ganzjährig. Nach einem anstrengenden Schul- bzw. Kindergartenvormittag steht Spiel und Spaß am Nachmittag bei uns natürlich im Vordergrund. Ausflüge, Experimente, Bewegung, oder auch basteln, kochen usw. sind nur wenige der vielen Aktivitäten.

So erlebten wir einen tollen Herbst und Winter, bis uns dann das Coronavirus Mitte März eingeholt hat und wir im Lockdown leider für einige Wochen die Einrichtung komplett schließen mussten. Eine Ausnahmesituation, die wir aber gottseidank alle gut überstanden haben und an die wir oft zurückdenken müssen.

Am 1. Juni konnten wir dann endlich wieder mit dem gewohnten „Normalbetrieb" starten und alle Kinder bei uns begrüßen. Äußerst erfreulich waren die Anmeldungen zur Sommerbetreuung im Jahr 2020. Insgesamt waren es 32 Kinder, die im Laufe der Ferien, aufgeteilt auf die benötigten Tage, zu uns kamen. Dies erforderte natürlich mehr Personal, das wir mit Inge Scheiber und Nathalie Gasser aus St. Jakob sowie Magdalena Unterlercher aus Hopfgarten perfekt erweitern konnten. Viele tolle Erlebnisse wurden den Kindern täglich geboten und der Spaß, die Freude und das Abenteuer kamen natürlich nie zu kurz. Es war ein Sommer, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Betreuungsjahr 2019/2020
endete am 4. September

Bericht und Fotos: Andrea Troger, Kinderbetreuungsnetzwerk Defereggental

Ehrung Landarbeiterkammer Tirol

von links: Bürgermeister Ingo Hafele, Waldaufseher Albin Passler, Andrea Hauser BEd. (Vertreterin der Landwirtschaftskammer Tirol)

Insgesamt 188 Jubilarinnen und Jubilare waren zu den vier Ehrungsfeiern in Lienz, Imst, Hopfgarten und Rum angemeldet. Diese Zahl zeigt klar, dass viele Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft oft über Jahrzehnte ihren Betrieben die Treue halten.

Die Landarbeiterkammer Tirol musste aufgrund der Maßnahmen gegen COVID-19 auf die Abhaltung ihrer Ehrungsfeiern verzichten und so wurde unserem Waldaufseher Albin Passler die Ehrenurkunde für 35-jährige treue Dienstleistung im Gemeindeamt überreicht.

Gemeindeinfo- und Service-App

Die App kann kostenlos mit jedem Smartphone heruntergeladen werden. In dieser Anwendung finden sich neben aktuellen Nachrichten, Straßensperren, Sicherheitswarnungen und dergleichen auch zusätzliche Informationen rund um unseren Ort, wie beispielsweise Kontaktdaten der Gemeindemitarbeiter, Abfallkalender, Gemeinderatsprotokolle etc.

Die App ist sehr benutzerfreundlich gestaltet und bietet einen schnellen sowie informativen Überblick. Es besteht die Möglichkeit, Push-Nachrichten zu aktivieren, Erinnerungen für die Abholung des Restmülls zu erstellen oder einfach selbst zu bestimmen, welche Benachrichtigungen man von der Gemeinde erhalten will.

Schon oft wurde uns gezeigt, wie wichtig ein Informationskanal für unsere Bevölkerung ist!

Tiroler Fahrradwettbewerb

Start von „Tirol radelt“ am 1. Mai 2020

Der Tiroler Fahrradwettbewerb feierte Geburtstag! Bereits zum 10. Mal traten die Tirolerinnen und Tiroler kräftig in die Pedale. Aufgrund der Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung der COVID-Pandemie musste der ursprünglich für 20. März geplante Start von „Tirol radelt“ auf 1. Mai verschoben werden.

Bei „Tirol radelt“ geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen, die Aktion soll spielerisch zum Radfahren motivieren. Nach der erfolgten Anmeldung ist die einzige Teilnahmebedingung bis 30. September jeden Jahres mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurückzulegen und diese unter www.tirol.radelt.at zu erfassen.

Radausflug zur Gritzer Alm in St. Veit in Defereggen

Das Mobilitätsteam organisierte für alle teilnehmenden RadlerInnen am 13. September 2020 einen E-Bike-Ausflug zur Gritzer Alm. An die 30 Personen, darunter auch einige Kinder und Jugendliche, waren mit Begeisterung dabei und erreichten mit E-Bikes bei bestem Herbstwetter das Ziel auf 2.001 m Seehöhe. Für die kulinarischen Köstlichkeiten bedanken wir uns bei Lydia und Reinhold Obkircher. In gewohnter Manier sorgte Edi Steiner mit seinen Harmonikaklängen für die musikalische Umrahmung. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Rosi und Hansi Grimm vlg. Friedler für die Gastfreundschaft auf der Alm. Der Einkehrschwung im Alpengasthof Pichler in St. Veit krönte diesen wunderschönen Tag.

Geburten

Nina Stotter

Tochter von Carmen BSc & Stefan Stotter
geboren am 14. Jänner 2020 in Lienz

Lorenz Stemberger

Sohn von Anja Stemberger & Michael Lercher
geboren am 11. März 2020 in Lienz

Liana Steinkasserer

Tochter von Jasmin Steinkasserer & Roman Kröll
geboren am 19. März 2020 in Lienz

Lukas Obkircher

Sohn von Claudia Obkircher & Helmut Untersperger
geboren am 16. Juni 2020 in Vöcklabruck

Hannah Waldburger

Tochter von Ngoc Anh Pham & David Waldburger
geboren am 6. Juli 2020 in Lienz

Nico Hafele

Sohn von Elisa Hafele & Christian Jesacher
geboren am 13. August 2020 in Lienz

Der neue Nationalpark-Wildtierbeobachtungsturm mit 22 m Höhe. Foto: Ramona Waldner

Presseaussendung Nationalpark Hohe Tauern Tirol

Der Natur auf 22 m Höhe auf der Spur –
Neuer Nationalpark-Wildtierbeobachtungsturm in St. Jakob feierlich eröffnet

Der neue Wildtierbeobachtungsturm am Rande des Oberhauser Zirbenwaldes (St. Jakob in Defereggen) bietet auf 22 m Höhe einen eindrucksvollen Blick in die Wildtier- und Vogelwelt des Nationalparks Hohe Tauern. Am 11. Juli konnte das neue Nationalparkhighlight im Defereggental trotz Starkregen feierlich eröffnet und eingeweiht werden.

Die Entspannung und Erholung in der unberührten Natur stellt laut einer Studie des mci eines der zentralen Motive von Besucherinnen und Besuchern der Nationalparkregion dar – nicht nur in Zeiten von Corona spürt man die Sehnsucht der Menschen nach Erholung in der freien Natur. Der neue Wildtierbeobachtungsturm mit 22 m Höhe bietet die Möglichkeit einem der weltweiten Hauptmotive von Nationalparkbesuchern nachzugehen: Die Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Der neue Wildtierbeobachtungsturm in St. Jakob – Oberhaus bietet die Möglichkeit Wildtiere in einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zu beobachten und dabei auch mehr über diese zu erfahren.

Er macht aber auch den Nationalpark im Defereggental als „Landmark" (markante Infrastruktur des Nationalparks) sichtbar und soll wie die Umbalfälle im Virgental oder der Glocknerwinkel in Kals DER Ausgangspunkt ins Nationalparkerlebnis im Defereggental sein. „Der Nationalpark Hohe Tauern ist einer der wichtigsten Bausteine des Tourismus in Osttirol und bietet mit seiner Infrastruktur wichtige Elemente für den naturnahen Tourismus", betonte TVB Obmann Franz Theurl im Rahmen der Eröffnung.

Für alle Besucherinnen und Besucher ohne „Gugga" (Fernglas) ist am neuen Wildtierbeobachtungsturm ein Spektiv der neuesten Generation von Swarovski-Optik montiert und lädt zum „NatureWatch"-Erlebnis mit Vergrößerung ein. Für LHStv. Ingrid Felipe ist der neue Wildtierbeobachtungsturm eine Form der sanften und dennoch anziehenden und ansprechenden Inwertsetzung des Nationalparks für die Region. „Nationalparks sollen beides ermöglichen: Eine hohe Qualität des Naturschutzes durch Bereiche in der Kernzone ohne menschliche Einflüsse, aber auch Angebote für Besucherinnen und Besucher die damit einen Beitrag zur touristischen Entwicklung der Region und zum Naturerlebnis bieten".

von links: TVB Obmann Franz Theurl, LHStv. Ingrid Felipe, NP-Direktor Hermann Stotter und Bürgermeister Ingo Hafele bei der feierlichen Eröffnung des neuen Highlights im Defereggental.

Wege erzählen Geschichten – nicht nur Trophäen!
24. Wildtiermanagementtagung der Nationalpark Akademie im Gemeindesaal St. Jakob

Im Oktober 2020 konnte – mit einer coronabedingten Teilnehmerobergrenze von max. 50 Personen – die international bekannte Wildtiermanagementtagung der Nationalpark Akademie Hohe Tauern erfolgreich abgehalten werden.

Auch im kleineren Rahmen fanden rege Diskussionen statt, gerade zu dieser sehr prekären Thematik: Jagd wird mitunter stark auf die Trophäe reduziert. Doch der eigentliche Wert einer Trophäe wird nicht über Punkte, Maße oder Form definiert, sondern steht vor allem mit dem Weg bis zur Erlangung derselben in Verbindung.

Referenten 24. Wildtiermanagementtagung

Die Schnelllebigkeit der Gesellschaft hat auch die Jagd erfasst und der zeitsparende Abschuss, Reduktion und andere Entwicklungen stehen heute oft im Vordergrund. Doch geht der Jagd dabei nicht ein wesentlicher Faktor,

der sie eigentlich ausmacht, verloren? Wäre vielleicht der Zugang zur Jagd oder der Respekt vor der Natur ein anderer, würden die notwendigen Wege in allen Formen wieder an Bedeutung gewinnen? Könnte dies unseren Zugang zur Natur allgemein wieder verändern?

Tenor war, dass eine (Rück)besinnung auf den Weg und das Handwerk der Jagd – also auf das Wesentliche – wie in so vielen Lebensbereichen, wieder den Wert der Wildtiere und des Lebensraumes in den Vordergrund rücken soll. Dank gilt wiederum der Nationalparkgemeinde St. Jakob, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und dem Tourismusbüro, das die Reisebelange der Teilnehmenden organisierte.

Bericht und Fotos: Nationalpark Hohe Tauern

Projektbericht 2020

Seit 2003 gibt es das Umweltbildungshaus im Ortsteil Ronach (Rune) in St. Jakob. Seitdem kamen bereits über 25.000 Besucher und Besucherinnen, die meisten davon waren 9 bis 17 Jahre alt. Dieses Jahr fanden pandemiebedingt lediglich 19 Veranstaltungen mit insgesamt 300 Teilnehmenden statt.

Zu Jahresbeginn konnten wir Studierende der Universität Leipzig begrüßen, Anfang März kamen für drei Tage Schulkinder aus Südtirol. Im Sommer fand ein Familien-Kreativseminar „von Ast bis Zapfen“ statt, sowie drei Führungen für Erwachsene, drei Back-Workshops und das Nationalpark-Sommercamp für 12 Kinder. Im Herbst wurden die Besuche der Nationalpark-Partnerschulen Osttirols und eine Lehrpersonen-Fortbildung „Wasserschule light“ durchgeführt. Die Programmbetreuenden waren die Nationalpark Ranger sowie Alina Köppl und Lorenz Unterberger zusammen mit der Leiterin des Hauses, Diplom-Biologin Brigitte Eckle.

Inhaltlich werden im Haus des Wassers durch „forschendes Lernen“ die Themen Wasser, Klima und nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen vermittelt. Kinder und Erwachsene lernen den Wert unberührter Natur vor Ort kennen: Exkursionen an die nahe gelegene Schwarzach oder den Reggenbach stehen genauso auf dem Programm wie Diskussionen über das eigene Konsumverhalten und den Klimaschutz. Im Haus wurden das Jahr über verschiedene Experimente, Spiele und die Steinesammlung für Tagesgäste beschriftet. Die Werbebroschüren „naturschule“ und „Projekt Gewässerforscher“ wurden neu gestaltet und an Lehrpersonen ausgesendet.

Wasserrad bauen

Landart gestalten: Josefs Fischkino

LLA Lienz, Gruppe BHM

Vision Globe mit Wiebke und Nele

Sommercamp mit Matthias, Alina und Lorenz, zwei einheimische Kinder waren auch dabei.

Bericht und Fotos: Dipl.-Biol. Brigitte Eckle, Management Haus des Wassers

Haus des Wassers – Nationalpark Hohe Tauern Tirol
Oberrotte 110 – 9963 St. Jakob in Defereggen
hausdeswassers@hohetauern.at
www.hausdeswassers.at

Deferegger Jagdhornbläser

Jahresbericht der Deferegger Jagdhornbläser 2020

Das Jahr 2020 war auch für die Jagdhornbläser kein Normales. Auch wir mussten unsere Proben und Auftritte absagen. Wir hatten im Jahr 2020 nur eine offizielle Ausrückung und die war leider die Beerdigung unseres Kameraden Ladstätter Ossi. Ossi war Gründungsmitglied der Deferegger Jagdhornbläser und stets ein verlässlicher und gern gesehener Kamerad.

Dieses Foto entstand anlässlich des Jagdhornbläserwettbewerbs 2015 in Werfenweng, wo natürlich auch Ossi mit vollem Einsatz dabei war!

vorne v.l.: Hannes Kofler, Oskar Ladstätter, Eckhard Ladstätter
hinten v.l.: Jürgen Stemberger, Martin Ladstätter, Adalbert Blasisker, Peter Blaßnig, Roland Grimm

Bericht und Foto: Deferegger Jagdhornbläser
(Schriftführer Peter Blaßnig)

Eishockeyclub St. Jakob

vorne von links: Roman Kröll, Claudio Hafele, Florian Kröll, Philipp Kleinlercher, Andreas Scheiber, Rainhard Gasser, Simon Berger; hinten von links: Obmann Stefan Passler, Anton Kröll, Roland Großgasteiger, Obmann-Stv. Michael Kleinlercher, Fabian Pichler, Patrick Stemberger, Mario Scheiber, Noah Berger, Bastian Stolz, Manfred Passler

Eishockeytraining für Kinder

Einige sportliche und lustige Stunden haben mehr als 20 Kinder beim Training im Jänner und Februar mit uns auf dem Eis verbracht.

Weit über 1.000 Arbeitsstunden sind jährlich notwendig, damit der Eislaufplatz in Betrieb gehen kann. Die stundenlangen Arbeiten, um ein perfektes Eis herzustellen, werden freiwillig geleistet und die Kosten für die Geräte und die Erhaltung kommen aus der Vereinskasse!

Verein Drachenboot-Rennen Defereggental

Leider war es nicht möglich das weltweit höchste Drachenboot-Rennen am Obersee/Staller Sattel auszutragen. Die Corona-Pandemie machte es notwendig, im Jahr 2020 zu pausieren.

Trotzdem kamen Ende Juni / Anfang Juli viele Paddel-Sportler als Stammgäste ins Defereggental zum Urlaub und Erholen.

Die langjährigen Beziehungen zwischen der DJK Ruhrwacht aus Mülheim/Ruhr, der Wasserrettung Osttirol und unserem Verein machten es möglich, dass ein Original-Drachenboot aus Deutschland an die Wasserrettung Osttirol geschenkt wurde.

Dieses Boot wurde am 4. Juli 2020 an die Wasserrettung Osttirol übergeben und direkt im Obersee am Südufer als Übungsobjekt und für Schulungszwecke versenkt.

Bericht und Fotos:
Verein Drachenboot-Rennen Defereggental

Wintersportverein St. Jakob

Jahresrückblick Saison 2019/2020

Mitglieder: 132

WSV Ausschuss:
Obmann Otto Jesacher
Obmann-Stellvertreter Bruno Gasser
Kassier Herwig Ladstätter
Schriftführerin Karin Gasser
Sektionsleiterin Nordisch und
Trainerin Cäcilia Ladstätter-Veiter

Im Herbst begannen im Ausschuss die Vorbereitungen für den Winter 2019/2020 mit der Terminplanung. Es standen drei Rennen am Programm: Defereggeer Kinderskitag, Vereinsmeisterschaft Alpin und ROC Nordisch.

SEKTION SKI ALPIN

Das Kindertraining der Skifahrer konnte in dieser Saison nicht mehr durchgeführt werden, da der Trainer und Organisator Hannes Kleinlercher nach 10-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung stand. Ein Nachfolger konnte leider nicht gefunden werden. Für die Läufer, die beim Osttirolcup teilnahmen, konnte mit Simon Schupfer ein erfahrener Trainer gefunden werden. In den Weihnachtsferien wurde mehrmals trainiert und da Simon Lehrer in St. Jakob ist, konnte auch unter der Woche trainiert werden. Simon wurde dabei von den Eltern der teilnehmenden Kinder unterstützt, wobei dies auch bei den Rennen beibehalten wurde.

7 Kinder des WSV nahmen an den Osttirolcup Rennen teil. Dabei konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden:

ROC

U 10 w	Denise Wurzer	3. Platz
U 10 m	Anton Ladstätter	2. Platz
U 11 w	Lorena Erlsbacher	2. Platz
U 11 w	Lucia Troger	3. Platz
U 11 w	Annemieke Ladstätter	4. Platz
U 12 w	Michelle Wurzer	1. Platz
	(Tiroler Kinderrennen 18. Platz)	
U 12 m	Sebastian Ladstätter	3. Platz

Giacomo Ladstätter bestritt die Landescup- sowie auch Osttirolcup Rennen mit sehr guten Erfolgen:

LC	25. in der Gesamtwertung
	25. RSL / 19. SL / 21. SG
ROC	2. Platz

Antonia Wieser konnte sich bei FIS Rennen in Österreich und den angrenzenden Alpenländern die ersten Punkte gutschreiben lassen und in dieser Rennserie Erfahrung sammeln.

SEKTION NORDISCH

Die Langlaufgruppe der Defereggeer Kinder, Nordic Team Defereggen, begann mit Trainerin Cäcilia Ladstätter-Veiter im September mit dem Hallentraining und wechselte im November auf die Loipe. Die Rennsaison umfasste mehrere Rennen in Osttirol und Oberkärnten.

Zwei Gruppen der Nationalparkmittelschule Defereggental nahmen an den Tiroler Schulwinterspielen in Seefeld teil. Dabei erreichte die Gruppe der 7. und 8. Schulstufe den 9. Platz und die Gruppe der 5. und 6. Schulstufe den ausgezeichneten 2. Platz.

Wetter 2020

JÄNNER
Temperaturen zwischen – 3 °C bis – 7 °C
Der Jänner beginnt wolkenlos.
Auch im restlichen Monat Schönwetter.
29. Jänner: ca. 15 cm Neuschnee

FEBRUAR
Temperaturen von 0 °C bis – 10 °C
Anfang des Monats trüb, wechselhaft, windig.
4. Februar: kein Liftbetrieb wegen Sturm
Weiter wechselhaft.
11. Februar: 10 cm Neuschnee
24. Februar: + 8 °C
Ende des Monats sehr wechselhaftes Wetter, Regen, Sturmböen. Seit 230 Jahren der wärmste Winter.

MÄRZ
Temperaturen von – 1 °C bis – 13 °C
Der Monat beginnt mit Schneefall, ca. 20 cm, fest und kompakt.
6. und 9. März: Schneefall
15. März: letzter Liftbetrieb
Restlicher Monat Schönwetter.

APRIL
Temperaturen von – 13 °C bis + 6 °C
26. April: nachmittags + 20 °C
Bis 19. April Schönwetter, dann wechselhaft.

MAI
Temperaturen von 0 °C bis + 14 °C
Der Monat beginnt wechselhaft.
9. Mai: am Nachmittag + 27 °C
bis 18. Mai fast jeden Tag Regen
Nach einigen Schönwettertagen ab 23. Mai wieder wechselhaft.

JUNI
Temperaturen von + 2 °C bis + 22 °C
Wechselhaft, Gewitter.
7. Juni: Dauerregen
9. Juni: Bergspitzen angeschneit
Bis 20. Juni immer wieder Regen, weiterhin wechselhaft.

JULI
Temperaturen von + 6 °C bis + 30 °C
1. bis 3. Juli wechselhaft mit teils heftigem Regen
Nach einigen Schönwettertagen am 10. und 11. Juli zeitweise heftiger Regen und Gewitter.
Bis Monatsende sehr wechselhaft.

AUGUST
Temperaturen von + 6 °C bis + 30 °C
Monatsbeginn: heftiger Regen
4. August: Berge angeschneit
ab 5. August: Schönwetter
10. August bis 20. August: Gewitter und Regen
Weiter wechselhaft.
30. August: Starkregen – bei der Lackbrücke floss die Schwarzach über das Feld, auf Tögisch brach im Feld eine Mure aus, Dure gesperrt, in Hopfgarten hat eine kleine Mure die Straße ins Defereggental verlegt

SEPTEMBER
Temperaturen von + 1 °C bis + 12 °C
Wechselhaftes Wetter.
6. September: Hagel
Die nächsten Tage schön mit ein paar Regenschauern.
25. September: Schneefall bis ins Tal
26. September: im Tal 2 cm Schnee

OKTOBER
Temperaturen von – 5 °C bis + 6 °C
Wechselhaft und Regenschauer.
6. Oktober: auf den Bergen etwas Schnee
10. Oktober: heftiger Regen und Schneefall
16. Oktober: 10 cm Neuschnee
bis 23. Oktober: Schönwetter
27. Oktober: 5 cm Schnee im Tal

NOVEMBER
Temperaturen von – 10 °C bis + 7 °C
Monatsbeginn wechselhaft, dann Schönwetter.
16. November: Schneefall bis ins Tal
20. November: 3 cm Schnee im Tal,
weiter Schönwetter
Seit 10 Jahren der wärmste November.
70 % weniger Niederschlag als normal.

DEZEMBER
Temperaturen zwischen – 17 °C und + 12 °C
2. Dezember: 3 cm Schnee
3. Dezember: 1 cm Schnee
5. Dezember: 65 cm Schnee, Schneefall bis 35 cm
6. Dezember: 70 cm Schnee, Tal gesperrt
7. Dezember: 25 cm Neuschnee
bis 9. Dezember weiter Schneefall
24. Dezember: 5 cm Neuschnee
28. Dezember: 45 cm Neuschnee

Gemeinde St. Jakob in Defereggen
Unterrotte 75, 9963 St. Jakob in Defereggen

Telefon: +43 4873 6320
gemeinde@stjakob.at
www.stjakob.at